

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Beatrix Burkhardt
Stadträtin Dr. Manuela Olhausen
Stadtrat Michael Kuffer
Stadtrat Mario Schmidbauer

ANTRAG
25.11.14

Verbesserung der Sporthallenkapazitäten am Schulzentrum Fürstenried-West

Die Verwaltung prüft die nachfolgenden Vorschläge und berichtet dem Stadtrat im 1. Quartal 2015:

- 1) Zur Deckung des bestätigten Bedarfs an Sporthallenkapazitäten wird eine zusätzliche Dreifachhalle auf dem Gelände des südlichen Platzes der Bezirkssportanlage (anschließend an die bestehende Turnhalle) gebaut.
- 2) Sollte das Projekt unter Ziffer 1 verworfen werden, wird die bestehende Halle so modernisiert, dass sie für Veranstaltungen besser geeignet ist und den Anforderungen auch noch in 30 bis 40 Jahren entspricht. Dabei wird beachtet, dass die Sanierung und Modernisierung mit einer möglichst geringen Störung des Schul- und Sportbetriebes durchgeführt werden und möglichst zügig wieder zur Verfügung steht.
- 3) Eine weitere Option ist der Neubau der Realschule am Ratzingerplatz (Auslagerung der Realschule). Dadurch könnte die räumliche Situation so entspannt werden, dass eine Sanierung des Schulzentrums Fürstenried-West abschnittsweise - ohne größere Belastung der Bezirkssportanlage Graubündener Straße durch mobile Schulraumeinheiten - durchgeführt werden.

Begründung:

Das Schulzentrum Fürstenried-West ist eine Organisation bestehend aus Gymnasium und Realschule. Diese nutzen gemeinsam die überbelegte Sporthalle, die voraussichtlich im nächsten Jahr saniert werden soll und damit einige Zeit nicht zur Verfügung stehen wird. In den nächsten Jahren wird das Wachstum allen Prognosen zufolge noch weiter zunehmen. Bereits jetzt ist das Hallenangebot nicht ausreichend, obwohl auf die Sporthalle der angrenzenden Mittelschule an der Walliser Straße ausgewichen wird.

Für den gebundenen und offenen Ganzttag stehen praktisch keine Hallenkapazitäten mehr zur Verfügung.

Des Weiteren zeigte sich bei der städtischen Neuordnung der Hallenbelegung vor einigen Jahren, dass im Münchner Süden ein deutlicher Mangel an Dreifachhallen besteht. Für größere sportliche Veranstaltungen müssen die hiesigen Vereine in den Münchner Norden oder in andere Bereiche umziehen. Auch im Sprengel selbst ist es problematisch weitere geeignete Standorte zu finden. Somit würde die Situation ohne zusätzliche Sporthalle langfristig unbefriedigend sein.

Die Lage hat sich auch wegen der gestiegenen Schülerzahl proportional sogar noch verschlechtert. Eine bedarfsgerechte Versorgung des hohen Bedarfs an Schul- und Breitensport ist nicht gewährleistet!

Es ist daher notwendig, den Betrieb von Schul- und Breitensport sicherzustellen.

Beatrix Burkhardt, Stadträtin

Dr. Manuela Olhausen, Stadträtin

Michael Kuffer, Stadtrat

Mario Schmidbauer, Stadtrat